

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

79 (16.2.1912) Mittagausgabe

Expedition:
Siedel und Lammstraße-Ges.
nach Kaiserstr. u. Westpl.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.
Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.
Wöchentlich 2 Nummern 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nummern 'Karier'.

Eigentum und Verlag von
F. Ziegler
Chefredakteur: Albert Herzog

Nr. 79. Karlsruhe, Freitag den 16. Februar 1912. Leipzig-Nr. 86. 28. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfasst 10 Seiten.

Der Reichskanzler über Lord Haldane.

Karlsruhe, 16. Febr. Am 9. Oktober v. Js. sagte der Reichskanzler v. Bethmann bei der Besprechung des Marokkoabkommens: 'Kraft vertraulicher Abmachungen stand bei allen marokkanischen Differenzen zwischen Frankreich und Deutschland England auf Frankreichs Seite, mindestens diplomatisch.' Der Reichskanzler ging damals über die 'Lischrede' Lloyd Georges ziemlich kurz hinweg und glaubte, ihr nur Bedeutung insofern beilegen zu sollen, als die britische Regierung den deutschfeindlichen Auslegungen dieser Rede durch britische und französische Blätter nicht entgegengetreten sei.

Urlaubsbeschränkungen, die um diese Zeit für die aktive Mannschaft der britischen Flotte getroffen waren, zu erklären?

Nicht minder auffällig waren die Anordnungen der britischen Admiralität für die Streikkräfte in den ostasiatischen Gewässern. Von Mitte September an sollten die britischen Kriegsschiffe von Westafrika aus einzelne Keilen nach verschiedenen Richtungen hin antreten und sie taten es auch. Aber auf drahtlosen Befehl kehrten sie am 22. September aus den japanischen Gewässern geschlossen nach Westafrika zurück.

Unsere Seesoffiziere in Tingtau sind diese und andere Bahnmehrungen nicht entgangen. Sie waren, wie uns aus diesen Kreisen mitgeteilt wird, auf einen 'Besuch' des britischen Geschwaders, wenn es wegen Marokko zum Kriege gekommen wäre, gerüstet und hätten auch gegen eine Uebermacht mutig den Kampf aufgenommen.

Berlin, 16. Febr. (Privattelegr.) Die gestrigen Ausführungen des Reichskanzlers werden zwar überwiegend nur referierend behauptet, im übrigen erwecken sie zumeist ein freundliches Echo.

So sagt die fortschrittliche 'Pössi'sche Zeitung': 'Noch niemals hat der Reichskanzler einen so lebhaften Beifall im ganzen Reichstag auf allen Seiten gewährt, wie mit diesen Worten. Wie im Reichstage werden seine Andeutungen überall, wo Friedensfreunde wohnen, das heißt im ganzen Reich, mit großer Freude aufgenommen werden.'

Das freiständige 'Berliner Tageblatt' bemerkt: 'Der Beifall aus dem ganzen Hause beweist trotz all den chauvinistischen Kriegstreiberien und auch trotz den berechtigten Verstimnungen, die während des Sommers vorgeherrschten, daß die Erklärung des Reichskanzlers die Erfüllung eines Wunsches der Nation bedeutet.'

Die alldeutsche 'Post' dagegen äußert sich sehr pessimistisch: 'Darüber wollen wir uns keinem Zweifel hingeben, wenn England jetzt plötzlich den Wunsch empfindet, uns für ein besseres Verhältnis umzustimmen, so tut es das nicht, weil über Nacht der Lenz in sein Herz gezogen ist, sondern es weiß ganz genau, aus welchen Gründen und zu welchem Zwecke es jeden Schritt unternimmt. Es ist ja auch noch durchaus fraglich, ob die Verhandlungen zu einem wirklich praktischen Resultat führen werden.'

Die englische Presse über die Annäherung an Deutschland.

London, 15. Febr. Die gesamte Presse beschäftigt sich mit den gestrigen Erklärungen der englischen Minister über die deutsch-englischen Beziehungen und die Mission Lord Haldanes in Berlin.

Ausführungen Lord Bunsdownes waren außerordentlich herzlich und bestrebend. Wir alle hoffen, daß die Mission Lord Haldanes sich als wirklich ergebnisreich erweisen werde. Die Versicherung der Regierung geben uns Gründe zu dieser Hoffnung. Wir heißen den Eifer, den die Regierung in dieser Sache bekundet hat, herzlich willkommen und nicht minder die erfreuliche Wärme bei den gestrigen Ausführungen über Deutschland. Auf die Worte müssen Laten folgen, aber wir glauben, nachdem unsere Sprache und unsere Empfindungen ausgedrückt sind, daß auch unsere gegenseitigen Beziehungen bald aufblühen werden.'

'Daily News' schreiben: 'Man hoffte, durch Mister Asquith eine Erklärung über den Besuch Lord Haldanes zu erhalten. Diese Erklärung müßte eine allgemeine Befriedigung hervorgerufen. Man wird schließen dürfen, daß die Ansichten auf eine Verständigung zwischen Deutschland und England jetzt besser sind als seit Jahren. Die Frage ist von dem Stadium der Deklamation zu dem Stadium des Handelns übergegangen. Das ist ein Stück Diplomatie, zu dem die deutsche und englische Regierung zu beglückwünschen sind, und es ist erfreulich, festzustellen, daß Mister Bonar Law sein Bestreben nach einem guten Einverständnis mit Deutschland ebenso warm ausspricht, wie alle anderen.'

'Daily Graphic' meint: 'Die kurze aber prägnante Erklärung Mister Asquiths über die deutsch-englischen Beziehungen wird von dem ganzen Lande mit Empfindungen lebhaftester Genugthuung aufgenommen werden. In einer Atmosphäre gegenseitigen Vertrauens, gegenseitiger Offenheit und guten Willens werden sich alle Schwierigkeiten zwischen den beiden Ländern leicht lösen lassen. Das gilt ganz besonders auch von der Rivalität zur See.'

Die 'Times' und der 'Standard' wiederholen die Erklärungen Bonar Laws über das Ungewöhnliche der Mission Lord Haldanes und paraphrasieren die Erklärungen des Premierministers. Die 'Times' bemerken, daß die letzte Befestigung einer Neuerung gegenüber altgebrachten Gewohnheiten in dem Erfolge liegt. Der 'Standard' sagt: Wir können nur hoffen, daß der Bericht des Premierministers über die Mission Lord Haldanes mit allgemeinem Beifall aufgenommen wird.

Die 'Morningpost' zeigt eine skeptische Haltung und sagt: 'Es ist niemals klar, internationale Beziehungen zu beginnen, die zu keinem Ergebnis führen. Die Beziehungen werden hernach schlechter als vorher. Wir hätten eine Haltung gebührender Zurückhaltung und sorgfältiger Untersuchung vorgezogen, sowohl über die Ziele der britischen Politik, als über die Mittel, sie zu verwirklichen.' Die 'Blackminster Gazette' spricht ihre ungemessene Genugthuung über die Erklärungen Asquiths und des Earl of Crewe über die Beziehungen zu Deutschland aus. Das Blatt hofft, daß nicht nur die Rede Asquiths, sondern auch die unverstümmelte Befriedigung, mit der sie von beiden Seiten des Hauses und von der Presse aufgenommen wurde, Deutschland überzeugen werde, daß in England trotz der Ereignisse der letzten Monate eine Reserve guten Willens besteht, auf den die weise Staatskunst zuversichtlich rechnen dürfe.'

M. Paris, 16. Febr. (Privattelegr.) Der 'Temps' hebt als ersten Punkt aus der gestrigen Rede des Premierministers Asquith hervor, daß durch diese der sowohl auf Seiten Deutschlands wie Englands bestehende Wunsch nach Entspannung ihrer gegenwärtigen Beziehungen festgestellt sei, und dieser beiderseitig gute Wille sei für den europäischen Frieden eine wertvolle Bürgschaft. Als besonders bemerkenswert scheint es dem 'Temps' dabei, daß Asquith, wie auch Lord Crewe sich soweit vorgewagt hätten, die Möglichkeit eines bestimmten Abkommens zwischen Deutschland und England anzudeuten. 'Das ist', erklärt der 'Temps', 'eine äußerst interessante Kundgebung.'

Die blanken Knöpfe.

Roman von Max Kretzer. (39. Fortsetzung.)

Nicht nur Hauptmann Tormälens lauchte im stillen, sondern auch Eva Katenius, denn leichter hätte man ihnen die Sache gar nicht machen können, sich ohne Zwang am achten Januar bei Kroll zu begegnen. Vorher hatten sie es bekanntlich anders abgemacht. Tormälens sollte als 'Fremder' in die Erscheinung treten und sich in aller Form für sie interessieren. Und nun war er dazu eingeladen worden, nachdem sie durch die 'flüchtige Bekanntschaft' bei Michels bereits einen erheblichen Schritt auf der Brücke, die vom heimlichen auf den offenen Liebesweg führen sollte, weiter gekommen waren. Und alles Dank der lieben Nächsten, die eigentlich sonst beflissen sind, solchem Gange der Dinge mehr hinderlich als förderlich zu sein.

Es verlief auch ziemlich alles programmgemäß. Punkt neun Uhr war sie mit ihrem Vater erschienen, von Bekker Otto in Empfang genommen; und eine halbe Stunde später war die Familie Krenski aufgetaucht. Aber erst um zehn Uhr, als das Ballgewühl schon im schönsten Gange war, schritt Hauptmann Tormälens, natürlich in Uniform, stolz durch den Saal, das heißt er machte wenigstens den Versuch dazu; denn eigentlich wand er sich an dem Gewimmel von schlendernden Herrenbeinen, flatternden und sich drehenden Ballkleidern und Frack- und Uniformhöfen vorbei, sorgsam den Saal am äußersten Ende umkreisend, ungefähr wie ein Beschäftigter, der auf schmalem Steg ein ewig wippenbes und gefährliches Blumenbeet umgeht. Er sah nur die Sitzenden, die an weiß gedeckten Tischen mit aufgetragenen Speisen und Wein, das Gemüth umrahmten und ihre Augen

an dem bunten Bilde labten, das sich fortwährend verschob, aufsprühend in immer neuen blendenden Farben. Eva mit ihren ewig suchenden Augen entdeckte ihn aber sofort, obwohl sie bereits selbst mitten in diesem Menschenknäuel wirbelte, und zwar am Arm des jungen Krenski, dem sie nicht gut einen Korb hatte geben können, obwohl sie Tormälens hatte versprochen müssen, sich diesem Herrn 'Kederig' gegenüber möglichst ablehnend zu verhalten, aber ihn doch mindestens zu übersehen. Sie war ärgerlich auf Tormälens, denn ihrer Beratbarung nach hätte er schon hier sein müssen, als sie eintrafen. Und so hatte sie es, die Tanzwelt in den Sohlen, nicht mehr länger aushalten können. Und wollte sie ganz gerecht sein, so mußte sie sich gestehen, daß der junge Krenski sie geradezu mit himmlischer Sicherheit durch die kreisenden Paare führte, so daß es fast eine Lust war, sich mit ihm im Walzertakt zu wiegen. Und nicht nur das — er plauderte dabei mit einer Lebhaftigkeit, so daß sie glaubte, der Atem müsse ihr ausgehen. 'Sie tanzen feberleicht, gnädiges Fräulein.' 'Finden Sie?' 'Ich empfinde es sogar. Sie haben mich in einem reinen Drehtaumel verfehlt.' 'Sie können auch richtig sein.' 'Aur in bescheidenem Maße, Fräulein Katenius. Im allgemeinen ist mir der Wig so ziemlich ausgegangen.' 'Seit wann denn?' 'Seitdem ich immer so schlecht von Ihnen behandelt werde.' 'Behandle ich Sie schlecht? Ich tanze ja sogar mit Ihnen.' 'Wahrscheinlich doch mehr aus Herablassung, auf Ordre des Herrn Papas.' 'Kann wahr sein.' Zugleich verzog sie das Gesicht. 'Aber Sie tun mir ja weh.'

'Ich bitte sehr um Verzeihung. Es war nicht gern geschehen.' Er hatte sie gerade am Tormälens vorbeigedreht und dessen rotes Gesicht erblickt, und so hatte er ihre Finger etwas heftig gedrückt, auch aus Ärger über ihre dreifache Antwort. Er wollte ihr ein wenig zeigen, daß sie augenblicklich in seiner Gewalt sei und sich nicht so schnell losreißen könne, um dem andern entgegen zu fliegen. Als Eva sah, daß Hauptmann Tormälens sie bemerkt hatte, klopfte ihr das Herz, denn sie befürchtete seine Wortwürde. Im Augenblick war aber dagegen nichts zu machen: sie mußte warten, bis der Tanz zu Ende war und die 'Annäherung' kam, denn alle Vorsicht war geboten. Das merkte sie sofort, als ihr Tänzer weiter sprach. 'Ei, da ist ja auch Hauptmann Tormälens. So ist er also doch richtig gekommen. Papa hat ihn nämlich eingeladen.' Schweigen Evas, obwohl ihr Atem heftiger ging, was auf eine verhaltene Antwort hinwies. 'Denken Sie nur, Fräulein Katenius, was einem alles passieren kann. Neulich saßen wir Tisch an Tisch in einem Lokal, er mit einer Dame, und wir kannten uns nicht wieder.' An seiner Hand verspürte er den Kuss, der durch ihren Körper ging. Und irrte er sich nicht, ging ein leichtes schmerzhaftes Zucken über ihr Gesicht, das sie durch Schließen der Augen zu verbergen suchte. Aber es dauerte nur ein paar Augenblicke, dann traf ihn ein feindlicher Blick, denn ein unbestimmtes Gefühl sagte ihr, daß hinter Krenskis Worten sich die Absicht verberge, Tormälens herabzusetzen. Und dieselbe Empfindung hatte Krenski. Denn war es nicht 'gemein' von ihm? Vielleicht sogar sehr unflug? Sofort aber beruhigte er sich mit der Selbstausrede, daß er sie nur prüfen wolle. Ermutigt durch ihr Schweigen, fuhr er fort: 'Abrigens esinnerte er sich neulich, Sie durch Papa kennen gelernt zu haben.'

den das Haupt Hindernis, das sich bisher jeder dauernden Ent-

spannung zwischen England und Deutschland entgegenstellte, war eben die Unmöglichkeit, zu einem Einvernehmen über die

Wahlungen zu gelangen.

Das „Journal des Debats“ begnügt sich, aus den

englischen Reden festzustellen, daß Frankreich nicht den geringsten

Grund habe, sich über die englischen Wünsche nach Annäherung

an Deutschland zu beunruhigen.

Stimmungsbild aus dem Reichstag.

(Tel. Bericht unseres parlamentarischen Mitarbeiters.)

— Berlin, 16. Febr. Das Ergebnis des gestrigen Tages: vier sehr sorgfältig gearbeitete Reden zum Etat, eine noch sorgfältiger gearbeitete Rede zur äußeren Politik aus dem

Sehr interessant gestaltete sich dann die Rede des Abg. Speck durch den Gegensatz, den der Vertreter des Zentrums zwischen sich, also auch seiner Partei und dem Reichsgericht

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

— Berlin, 15. Febr. (Tel.) In der heutigen Sitzung des Bundesrats wurde der Vorlage betreffend Verringerung des Formulars der

Sozialdemokratie und Reichstag.

B. Berlin, 14. Febr. (Privat.) Die Revisionisten in der Sozialdemokratie haben durch die Neuwahlen eine erhebliche Verstärkung

Er machte nämlich Neujahr seinen Besuch bei uns. Gewiß wird es ihn freuen, Sie hier wiederzusehen.

Seine Augen hingen an ihren Lippen, um die es nur leise zuckte. Dabei dachte sie: Weshalb erzählst du mir das eigentlich

Du lästhe Heuchlerin, dachte Kremski. Na warte, verraten mußt du dich endlich doch.

— Karlsruhe, 16. Febr. Vom Großherzoglichen Hoftheater wird uns geschrieben: Die auf Sonntag, den 18. angekündigte Erstaufführung

— Würzburg, 16. Febr. (Tel.) Der frühere hiesige Arzt und jetzige Augenarzt in Milwaukee Dr. Joseph Schneider

Von welcher Seite man auch die politische Lage betrachtet, so bleibt eine liberal-sozialdemokratische Kooperation das einzige Mittel, um

England.

Veränderungen im englischen Kabinett.

Dk. London, 14. Febr. Die gestern abend erfolgten Ankündigungen über die Veränderungen im Kabinett haben ungewöhnliches Aufsehen

Amerika.

Zur Präsidentschaftswahl.

Dk. New York, 14. Febr. Ueber die Entwicklung des amerikanischen Parteiwesens berichtet der Korrespondent der „Times“ in

Das politische Resultat ist jedoch die Bewirkung in den demokratischen Reihen, die zu Mißgriffen führen muß, von denen die Republikaner

Amthliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. Februar 1912 gnädigst bewegen gefunden, dem Großherzoglich

unentgeltlichen Behandlung und Verpflegung armer Patienten.

— Danzig, 16. Febr. (Tel.) Ein Beitrag von 400 000 M zur Gründung eines Instituts für Krebsforschung ist der Stadt aus

— London, 15. Febr. (Tel.) Der deutsche Botschafter wird am Grabe des verstorbenen Lord Bickers im Namen des

— Madrid, 16. Febr. (Tel.) Die hiesigen Theaterdirektoren haben im Einverständnis mit den Autoren und Schauspielern

Vermischtes.

hd Berlin, 15. Febr. (Tel.) Gestern abend stürzte sich am Halleschen Ufer der Postbeamte August Lindner in den

— Weilmünster (Westfalen), 15. Febr. (Tel.) Der Küster der Jakobikirche in Colfeld entdeckte im Beichtstuhl eine verdächtige

— Bingen, 16. Febr. (Tel.) Der Güterschraubendampfer „Karlsruhe 10“

Eder aus Mannheim als Rechtsanwalt beim Landgericht Mannheim mit dem Wohnsitz in Mannheim zugelassen worden.

Badische Chronik.

N. Karlsruhe, 16. Febr. Wie die „Karlsruher Zeitung“ meldet, wird der neu zusammengesetzte Eisenbahnrat auf 9. März

— Karlsruhe, 15. Febr. In den evangelischen Kirchen des Landes wird Sonntag, den 25. Febr., eine Kollekte zu Gunsten

— Karlsruhe, 15. Febr. Der Beginn der nächsten Weimsterprüfung für den hochbautechnischen Dienst ist auf Dienstag, 23. April 1912,

— Karlsruhe, 15. Febr. Das Ministerium des Innern bringt zur allgemeinen Kenntnis, daß voraussichtlich auch im

ke. Karlsruhe, 15. Febr. Nach einer Notiz in der „Selbinger Zeitung“ soll der 17. Orts umfassende Amtsbezirk Waldmühlbach

— Durlach, 15. Febr. In der Maschinenfabrik Gröhner zerbrach eine im Gang befindliche Schmirgelmaschine. Ein

— Pforzheim, 15. Febr. Der Einbrecher, der in einer der letzten Nächte einen so freien Einbruch in den Uhrenladen

— Pforzheim, 15. Febr. Das schon längst geplante städt. Gesundheitsamt wird in nächster Zeit ins Leben gerufen

— Wiesloch, 15. Febr. Der Termin zur Vornahme der Bürgerauswahlwahlen ist seitens des Gemeinderats für die 3. Wählerklasse

ist die Durchfahrt durch das Binger Loch gesperrt, bis die notwendigen Reparaturarbeiten an den schadhafsten Stellen des Schiffes beendet

— Badepfaff, 15. Febr. (Tel.) Das Dorf Bangola ist durch Hochwasser teilweise zerstört. Einige Häuser sind eingestürzt.

Aus dem gewerblichen Leben.

— Mühlheim, 15. Febr. In Mühlheim streiken wegen Lohnminderungen die Arbeiter des Elektrizitätswerks Oberrheinische Kraftwerke.

— Prag, 15. Febr. (Tel.) Die Absperrung von 10 000 Arbeitern der Maschinenindustrie wurde heute nach vierwöchentlicher Dauer beendet.

Gerichtszeitung.

— Offenburg, 15. Febr. Wegen Ueberschreitung des Zuchtigungsrechtes in der Schule hatte sich der 58jährige, verheiratete, in Wiesloch

— Offenburg, 15. Febr. Wegen Ueberschreitung des Zuchtigungsrechtes in der Schule hatte sich der 58jährige, verheiratete, in Wiesloch

— Bingen, 16. Febr. (Tel.) Der Güterschraubendampfer „Karlsruhe 10“ ist bei der Bergfahrt auf einen Felsen im Binger Loch festgefahren.

!! Mandat (A. Wiesloch), 15. Febr. Nachdem die Section der...

Mannheim, 16. Febr. Für die am 3. März d. J. in Mann- heim stattfindende Internationale Ausstellung von Hund...

Mannheim, 15. Febr. Die am 12. Februar im Rhein- geländete männliche Leiche wurde als die des seit 15. De-

Schweizingen, 15. Febr. Der Gemeinderat beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit verschiedenen Verbesserungen in dem...

St. A. Schweizingen, 15. Febr. Das Großh. Ministerium des Kultus und Unterrichts hat der hiesigen Ge-

Hohenheim (A. Schweizingen), 15. Febr. Die Ehefrau des Zimmermanns Schmiedebeger dahier hat sich in einem An-

Heidelberg, 15. Febr. In einer Versammlung von Vertretern der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues...

Heidelberg, 15. Febr. Nur mit knapper Not wurde gestern im hiesigen Bahnhof ein Zusammenstoß vermieden.

m. Heidelberg, 15. Febr. Zu der bereits gestern von uns gemel-

Vogberg, 15. Febr. Am Sonntag hielt der Gewerbeverein...

Kleinheidelberg (A. Adelsheim), 15. Febr. In un-

Singen, 15. Febr. Die Bezirksrentenklasse Engen verzeichnete...

Singen (A. Adolszell), 14. Febr. Gestern und heute sind hier und in der Umgegend (Rielingen-Aren), 5 schon...

Nielasingen (A. Adolszell), 15. Febr. Bei dem nahe der Station nach Singen zu gelegenen Bahnwärterhaus spielte...

ih. Kalkat, 15. Febr. Nach der dem Stadtrat vorgelegten Rech-

Hautenbach (A. Achern), 15. Febr. Der Bürgerausschuß hat den...

Offenburg, 15. Febr. Nach dem endgültigen Abschluß der...

Offenburg, 15. Febr. Der Verein badischer Eisenbahnschaffner...

Windenreute (A. Emmendingen), 15. Febr. Die hiesigen...

Biederbach (A. Waldbrunn), 15. Febr. Bei der Bürgermeistereiwahl...

Freiburg, 15. Febr. Man schreibt uns: Als die Mitteilung...

Krozingen (A. Staufen), 15. Febr. Wie verlautet, beabsichtigt...

Schorfheim, 15. Febr. Der Gemeinderat hat den Vorgen...

Biederbach, 15. Febr. Der Königsoberarbeiter Gieseler rettete...

Schiltach (A. Wolfach), 15. Febr. Auf der Strecke...

Trüben, 15. Febr. Bei der gestrigen Wahl der zweiten...

Schönwald, 15. Febr. In Sachen des immer noch nicht...

Donauwisingen, 15. Febr. In einer Erbschaftsangelegen-

Singen, 15. Febr. Die Bezirksrentenklasse Engen verzeichnete...

Singen (A. Adolszell), 14. Febr. Gestern und heute sind hier...

Nielasingen (A. Adolszell), 15. Febr. Bei dem nahe der Station...

Samkeit des Maschinenpersonals gelang es, durch sofortiges...

Gaienhofen (A. Adolszell), 15. Febr. Im benachbarten...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 16. Febr. 1912.

Aus dem Hofbericht. Seine Königliche Hoheit der Großherzog...

St. A. Grundbesitzwechsel und Bautätigkeit im Monat Januar...

Die Fleischpreise werden nach einer Veröffentlichung...

Wiederaufforstung von Privatwaldungen. Durch die Dürre...

Landwirtschaftliche Vortragskurse. Die Landwirtschaftskammer...

Bezirksverein Karlsruhe des karlsruhischen Vereins...

Die Turnerschaft Karlsruhe hält am Fastnachtsonntag...

Kostüm-Bürgerball. Man schreibt uns: Der Kostüm-

Instrumental-Verein. Die Jenaer Symphonie in C-Dur von...

Instrumental-Verein. Die Jenaer Symphonie in C-Dur von...

Instrumental-Verein. Die Jenaer Symphonie in C-Dur von...

Instrumental-Verein. Die Jenaer Symphonie in C-Dur von...

Instrumental-Verein. Die Jenaer Symphonie in C-Dur von...

Instrumental-Verein. Die Jenaer Symphonie in C-Dur von...

Instrumental-Verein. Die Jenaer Symphonie in C-Dur von...

79 Mannheim Zeitung 9. März n Haupt- 1912/13 den des Gunten - Die n. Die- mit Ein- nachweis- g. Ober- der Ne- gemachte- rg zuwe- eds No- tation in- Umfänge- tschaften- teit zu- lessungen- in Ge- steferung- reung an- ist auf- um zu- den a- Vorlage- Innen- auch im- ungsplan- hierfür- emetun- des Be- berg be- kommen- 1. Juli- schließung- der Zeit- ist ein- als Ein- schloffen- den die- wüchste- nur nach- als kein- aktionen- gebunden- schloßen- Karlsru- Die am- Grinner- Ein- ungs- schließ- einer der- ren Laden- werden- flucht in- und 2. Mi- cht wor- te städt- gerufen- der hie- sserhien- Biege- hierlässe- stag, 16. festgelegt- wendigen- beendigt- gola ist- und ein- nterung- wurde- ung des- wegen- Obere- Ge- te ein- benannt- 10 000- hier- über- den- n, die- n. Die-

Handelsjahrschule Karlsruhe. (Vorbereitungsschule für den kaufmännischen Beruf mit Ganztagsunterricht.) Eltern, deren Söhne und Töchter an Ostern dieses Jahres aus der Schule entlassen werden, seien besonders auf die an der hiesigen städtischen Handelsschule bestehende Jahrschule aufmerksam gemacht.

Von der Luftschiffahrt.

Friedrichshafen, 16. Febr. Das Luftschiff R. J. Vittoria Baile ist gestern nachmittag 1.33 Uhr, unter Führung von Oberingenieur Dürr zu einer zweiten Fahrt über dem See aufgeblieben und nach einstufiger Fahrt um 2.55 Uhr glatt wieder gelandet.

Wiesbaden, 16. Febr. (Privat.) Auf die Mitteilung der 100 000 Mark-Stiftung der Herren Otto und Karl Henkel, Inhaber der Seffellereien Henkel, zwecks Anschaffung weiterer Flugzeuge für das deutsche Heer lief gestern folgendes Telegramm bei der Firma ein: „Ich genehmige, daß sie zur Anschaffung weiterer Flugzeuge für das deutsche Heer eine Summe von einhunderttausend Mark zur Verfügung stellen und sprechen Ihnen gleichzeitig für diese patriotische Tat meinen wärmsten Dank aus.“

Wiesbaden, 16. Febr. (Tel.) Die Stadtverordneten beschlossen eine Beteiligung an dem neuen Flugplatzunternehmen im Industriegebiet mit einem Stammkapital von 300 000 M. Johannistal, 16. Febr. Zu dem schweren Unfall des Fliegers Schmidt, über den wir bereits gestern abend kurz berichteten, wird jetzt noch gemeldet: Der auf dem Grundstück der Neuen Automobil-Gesellschaft in Obersöhnweide verunglückte Privatflieger Schmidt ging aus 800 Meter Höhe in großen Spiralen nieder, da, wie er später selbst angab, das Höhenmesser nicht mehr funktionierte.

Paris, 15. Febr. (Tel.) Aus Biserta wird gemeldet: Gestern wurde durch eine Sprengladung die Aeroplane der Flieger Obre und Duval vernichtet.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 16. Febr. (Privat.) Wie die „Tägl. Rundschau“ erfährt, schweben zurzeit Verhandlungen über die Beteiligung der Reichsregierung zur Ausstellung von Zeugnissen über die wissenschaftliche Befähigung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen an einer Reihe von deutschen Schulen im Ausland. Es kommen dafür u. a. in Betracht: Kiga, Rom, Barzajona, Kairo, Jerusalem, Rio de Janeiro und Mexiko.

München, 15. Febr. Die zurückgetretenen bayerischen Staatsminister sind ihrer Stellung als bayerische Bundesratsbevollmächtigte entlassen und an ihrer Stelle die Staatsminister v. Hertling, v. Caden, v. Teleman und v. Breunig zu Bundesratsbevollmächtigten ernannt worden.

München, 16. Febr. (Privat.) Das erzbischöfliche Ordinariat Augsburg hat der Berufung des Pfarrers Grandinger gegen den ablehnenden Bescheid des erzbischöflichen Ordinariats München, über seine Berufung in die Pfarrei Bullach bei München keine Folge gegeben.

Wien, 15. Febr. Im Bestanden des Ministers des Auswärtigen, Grafen v. Hofmann, ist im Laufe der Nacht eine Verschlechterung eingetreten. Es bestehen Erscheinungen hochgradiger Herzschwäche.

Wien, 16. Febr. (Privat.) Eine Pariser Meldung der „Neuen Freien Presse“ bestätigt, daß der französische Botschafter Crociere von seinem Wiener Posten zurücktreten und zum Verwaltungsrat der „Société generale“ übertreten wird.

Louise, 16. Febr. Die Badische und Steuerordnungs-Kommission der 19-Zentimeter-Geschütze des Panzerschiffes „Bismarck“ sind gebildet und in das Arsenal gebracht worden.

Petersburg, 16. Febr. Bei einem Diner, das Großfürst Nikolai Nikolajewitsch zu Ehren des Königs von Montenegro veranstaltete, brachte der Großfürst einen Trinkspruch auf den König aus, in dem er u. a. sagte: In der Nähe des Hauses Peters des Großen, des Gründers der russischen regulären Armee, haben deren Vertreter

die Ehre, Ew. Majestät als unseren Generalfeldmarschall zu begrüßen. In Ihrer Person sind wir längst gewohnt, einen Heldenführer zu ehren, dessen Name untrennbar mit dem Siege verbunden ist. Der Großfürst brachte ein Hoch auf das Wohl des Königs, der königlichen Familie und des montenegrinischen Volkes aus, das dem russischen Glauben und russischer Sinnesart verwandt sei.

Washington, 15. Febr. Die schon seit längerem zwischen dem Generaladjutanten Winsworth und dem Generalfeld der Armee, an dessen Spitze der Generalmajor Wood steht, bestehenden Differenzen haben jetzt ihren Höhepunkt bei der Anfechtung gefunden, daß Winsworth seines Amtes enthoben und vor ein Kriegsgericht gestellt werden soll.

Parlamentarisches.

Berlin, 16. Febr. (Privat.) Der bekannte national-liberale Politiker und bayerische Reichsrat Franz Bahl, hat an den Magdeburger National-Liberalen Verein anlässlich seines scharfen Protestes gegen die Forderung der Reichstagsfraktion bei der Präsidentenwahl folgende Zuschrift gerichtet: „Ich beglückwünsche als Süddeutscher die Magdeburger Freunde zu ihrer entschiedenen Betonung des nationalen Charakters unserer Partei.“

Berlin, 15. Febr. Mit Rücksicht auf die von drei Seiten gebrauchte Nachricht über Veränderungen in der Geschäftsleitung des Hansabundes und deren angebliche Gründe wird mitgeteilt, daß auch nicht ein Schatten einer Differenz zwischen dem Oberbürgermeister Knobloch und dem Präsidenten des Hansabundes, Geh. Rat Meier, vorhanden ist.

Die monarchische Bewegung in Portugal.

Lissabon, 16. Febr. (Privat.) Die „Times“ berichtet von hier: Die hiesigen Blätter bringen Einzelheiten über monarchistische Streikkräfte, die sich an der Grenze sammelten. Es handelt sich um 821 Offiziere und Soldaten, die unter dem Oberbefehl des Kapitäns von Conceico stehen.

Die eine Seite sah sich von Anhängern des Königs Manuel zusammen, während die andere Partei die Sache von D. Manuel von Braganza verfolgte. Seit aber zwischen den Haupten dieser beiden Häuser eine Aussöhnung zustande gekommen ist, haben sich beide Gruppen geeinigt, um nunmehr geschlossen dafür einzutreten, in Portugal das monarchistische Regime wieder einzuführen.

Die Ereignisse in Marokko.

Fez, 15. Febr. Der „Temps“ meldet von hier: Der Sultan und die Leute des Maghzen legen die Unfähigkeit, die Frankreich trotz des Abkommens vom 4. November 1911 an den Tag legt, als ein Zeichen der Schwäche aus, und benutzen sie, um von neuem die Stimme auszulassen und die Güter des Maghzen zu verschleudern. Wenn man einem neuen Zustand vorbeugen wolle, dann müsse man diesen Mißständen raschstens ein Ende machen, dem Sultan entsprechende Ergänzungen gewähren und ihn so der Notwendigkeit entheben, zu so argen Maßnahmen zu schreiten.

Die Unruhen in Mexiko.

Hannover, 15. Febr. Dem hier wohnenden Vater des in Mexiko ermordeten Hans Angermann ging ein Telegramm des Auswärtigen Amtes in Berlin zu, in welchem ihm unter dem Ausdruck wärmster Teilnahme die Nachricht von dem Tode seines Sohnes in Mexiko bestätigt wird.

Zur neuen Lage in China.

Shanghai, 15. Febr. Nach einer amtlichen Meldung aus Hankin haben sich der Präsident der Republik Sun-gassen und das Kabinett in die Nationalversammlung begeben und dort in aller Form ihre Entlassung gegeben. Sie empfahlen dringend die Wahl Yuan-shikais zum Präsidenten der Republik. Der Vorsitzende dankte unter dem Beifall der Anwesenden dem Präsidenten für seine Tätigkeit.

Vom Balkan.

Saloniki, 15. Febr. Anwaltens demütigten sich auf der Straße von Ipef nach Djelama eines von 25 Infanteristen begleiteten Transportes militärischer Effekten. Die Soldaten wurden mit einem Verlust von zwei Toten in die Flucht geschlagen.

M. Adin, 16. Febr. (Privat.) Die „Adin. Jtg.“ meldet aus Saloniki, daß fortgesetzt Verstärkungen der bulgarischen Grenze stattfinden. Der Kommissar an der türkisch-bulgarischen Grenze, Ughia Bey, wurde plötzlich nach Konstantinopel berufen, um besondere Weisungen einzuholen.

Der türkisch-italienische Krieg.

Rom, 15. Febr. General Canova hat heute über Neapel die Reise nach Tripolis wieder angetreten. Konstantinopel, 16. Febr. Der Kommandant von Tripolis, Nesch, ist zum Brigadegeneral befördert worden.

Weiteren Tezt („Zur Lage der nationalliberalen Partei“, „Deutscher Reichstag“, „Dom badischen Landtag“) siehe Seite 7.

Handel und Verkehr.

Bereitschaft Karlsruhe e. G. m. b. H. Aufsichtsrat und Vorstand haben beschlossen, der demnächst einzuberufenden Generalversammlung die Gewährung einer Dividende von 6 Prozent wie im Vorjahre vorzuschlagen.

Briefkasten.

H. S.: Der Dienstvertrag wird keineswegs dadurch unannehmbar, daß der Dienstberechtigte außerstande ist, die Dienstleistung anzunehmen oder noch zu verrichten. In einem solchen Fall ist gleichwohl die Vergütung zu zahlen, der Dienstverpflichtete muß sich aber Erparungen oder anderweitigen Gewinn anrechnen lassen.

F. S.: Die mitgeteilten Gebührenechnungen der Anwälte sind in völliger Ordnung. Für die Reise erhält der Anwalt neben Ab- und Zugang mit 6 Mark, Tagegelder von 12 Mark, eine Reiseentschädigung von 13 Pf. für jeden angefangenen Kilometer. Die Anforderung des Gegners ist zulässig. — Der Schadenersatzprozeß ist begründet, die Zulässigkeit richtet sich nach dem bereits vorliegenden Urteil.

F. S.: Öffentliche Abgaben an Staat und Gemeinde verjähren in Baden in der Regel in fünf Jahren.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

15. Februar: Karl Schweizer von Fautenbach, Landwirt in Fautenbach, mit Susanna Dupps von Wagsdorf; Franz Schmalz von Knewer, Chauffeur hier, mit Johanna Jöller von hier; Johann Rödenwagner von Neutkirchen, Chauffeur hier, mit Anna Dierbermann von München; Herm. Gammay von Neustadt a. S., Chemiker in Stuttgart, mit Elisabeth Rasina von Offenburg; Herm. Schilla von Neudorf, Viehhändler hier, mit Maria Weißhaar von Konstanz.

8. Febr.: Maria Josefina, Vater Georg Baumert, Schuhmacher; Emma Anna, B. Stefan Silbernagel, Schlosser. — 9. Febr.: Herbert Willi Christian, B. Friedrich Kuppel, Infrumentenmacher; Rosa Pauline, B. Herm. Kugel, Fabrikarbeiter. — 10. Febr.: Erich Karl, B. Karl Bühlmeier, Bahnarbeiter; Karl, B. Karl Baber, Schlosser; Felicitas Juliana Elisabeth, B. Georg Feuerstein, Lehrer; Wilhelm Emil, B. Georg Jäger, Bahnarbeiter; Walter, B. Josef Krepper, Weißgerber. — 11. Febr.: Wilhelmine Anna Dorothea Frieda, B. Wilh. Bauermeister, Trompeter. — 14. Febr.: Kurt Ludwig, B. Carl Gils, Kaufmann.

Todesfälle: 15. Febr.: Helene Braun, Witwe des Wagnermeisters Carl Braun, alt 75 Jahre.

Wasserstand des Rheins. Konstan, Hafenvegel, 15. Febr. 2.85 m (14. Febr. 2.90 m). Schutterinsel, 16. Febr. Morgens 6 Uhr 1.20 m (15. Febr. 1.20 m). Nehl, 16. Febr. Morgens 6 Uhr 2.09 m (15. Febr. 2.12 m). Waxau, 16. Febr. Morgens 6 Uhr 3.64 m (15. Febr. 3.75 m). Mannheim, 16. Febr. Morgens 6 Uhr 2.98 m (15. Febr. 3.07 m).

Vergnügens- und Vereins-Anzeiger.

- Das Nähere bietet man aus dem Interestsenteil zu lesen. Freitag, den 16. Februar: Fußballverein, 9 Uhr Vereinsabend im Klubhaus. Mithras-Zitterverein, 8 1/2 Uhr Probe im gold. Adler. Reichlich-pol. Vereinigung, 8 1/2 Uhr Versammlung. Kreuzstraße 29. Kolosseum, 8 Uhr Vorlesung. Museumsaal, 8 Uhr Vieder- und Klavierabend. Erika Wedekind, Männerturnverein, 6 1/2 Uhr U. S. -Riege II, Kaiserallee 6. Sittklub, Vereinsabend im Kolosseum. Turngemeinde, 8 Uhr Alte Herrenriege. Goethehalle, Gartenstraße. Turng., 8 U. Usübende Mitglied u. Jüglinge, Turnhalle, Schulstr.

Advertisement for Knorr Soup-Cubes (Suppenwürfel). Text: Knorr Suppenwürfel 3 Teller 10 Pfg. Wer probt, der lobt. Includes an illustration of a soup bowl.

Advertisement for Jm Alter. Text: Jm Alter ist man empfindlich. Rasch ist eine Erkältung da, und die Stimme ist öfter belegt und heiser als frey. Das lästige Gefühl der belegten Stimme vergeht, sobald man ein paar W. ybert-Tabletten zu sich nimmt, die immer zur Hand sein müssen und in allen Apotheken und Drogerien 1 Mark pro Schachtel kosten. Bei Erkältung lindern sie den Hustenreiz und bringen den katarrh schnell zum Schwinden. Includes an illustration of two people.

Geschäftliche Mitteilungen. Eine Täuschung der Käufer wird uns in folgenden Zeilen geschildert: Neuerdings versuchen in verschiedenen Gegenden Hausfrauen und Detailretende, den Hausfrauen das bekannte selbsttätige Waschmittel „Perfil“ loszulegen und zu besonders billigen Preisen zu verkaufen. Die Hausfrauen werden in ihrem eigenen Interesse vor solchen Käufen gewarnt, da es sich hierbei in den meisten Fällen um ganz minderwertige Waschpulver handelt, bei welchem die Hausfrauen erst spät einsehen, daß sie betrogen worden sind. Die Fabrikanten Henkel & Co., Düsseldorf, machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß „Perfil“ nur in den bekannten Originalpaketen — niemals losgepackt — in den Handel bringen.

Advertisement for Salit. Text: Salit das Einreibemittel. Rheumatische Schmerzen, Reissen, Hexenschuss. In Apotheken Flasche M 1,20. Includes a graphic of a hand applying ointment.

Unsere gewaltigen Vorräte an Henkell Trocken

Im Interesse des sekttrinkenden Publikums dürfte es liegen, sich von den mächtigen, für Jahre bestimmten Reserven unserer Marken Henkell Trocken und Henkell Privat zu überzeugen.

Wir halten deshalb unsere neuen Kellereien zu eingehender Besichtigung unter sachkundiger Führung geöffnet:

Werktags von 10-12 und 2-4 Uhr
(Samstag Nachmittag geschlossen).

HENKELL & CO.
Biebrich - Wiesbaden.

Deutsches Erzeugnis.

Vertretung und Lager: **Wilh. Kronenwett,**
Karlsruhe Weingroßhandlung Telephon 1277.

Turngelellschaft Karlsruhe.
 Fastnachtmontag, 19. Febr., abends 9 Uhr, findet in der alten Brauerei Kammerer unsere diesjährige karnevalistische Sitzung mit Damen statt, zu der wir unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlichst einladen.
Der Turnrat.
 Gut Heill!

Gesangverein Fidelia
 gegr. 1867.
 Samstag, den 17. Februar 1912, abends 9 Uhr, findet in den Räumen des Vereinslokals zur Note unser **Kostümfest** Nationaler Sängerkonkurrenz in Singinghausen statt, wozu wir unsere verehrten Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahlreichem Besuche einladen. Alles Nähere im Festprogramm. Wir bitten, sich dem Zeit entsprechend zu kostümieren.
Der Vorstand.

Arbeiterdiskussionsklub.
 Montag, den 19. Februar, abends halb 9 Uhr, im großen Saal der Eintracht:
Lustiger Abend
 arrangiert und geleitet von Herrn Hofschalpieler **Baumbach**.
 Eintrittskarten: zu 20 Pfa. (nur für Arbeiter und ihnen sozial Gleichgestellte) bei Schillingstraße 38, Carl-Wilhelmstr. 38, Stb. Schillingstr. 30, Schneider Herrn, Dienstadt, 6, Priseur Herrn, Rheinstraße, und in der Volkshilfsbuchhandlung, Luisenstr. 24. — Zu 50 Pfa. in der Musikalienhandlung **Doert**, Kaiserstraße 160, und in der Kunsthandlung **Oden**, Kaiserstraße 221. — Mitglieder erhalten zum gleichen Preise Karten für reservierte Plätze, jedoch nur bei **Oden**.
Der Vorstand.

Im Café Bauer
Karnevalistische Konzerte.
 Samstag, abends von 9 Uhr bis nachts 3 Uhr
 Sonntag, nachm. 4 Uhr bis 7 Uhr, abends von 9 bis nachts 3 Uhr
 Montag, abends von 9 Uhr bis nachts 3 Uhr
 Dienstag (Karneval), nachmittags 4 Uhr bis 7 Uhr abends von 9 Uhr bis nachts 3 Uhr
 ausgeführt von 2801.2.1
2 Künstler-Kapellen
 Die Billardsäle werden ausgeräumt.
Im Ratskeller: tägl. Künstler-Konzerte.

Herrenschneiderei, sehr gut erhalten, auf Seide gefüllt, preiswert zu verkaufen. **35065.2.2** Sophienstraße 163, pt.
Wasserkranz für 10jähr. Mädchen billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 35421 in der Expedition der „Bad. Presse“.
Friseurgeschäft In einem verkehrsreichen Orte des bad. Oberlandes ist ganz besonderen Umständen wegen sofort zu verkaufen. Preis 650 Mk. Weit unter dem Anschaffungspreis. Zu erfragen bei **Chr. Reich, Stuttgarter**, 24972.
Ettlingen. Haus in Stadtmitte, das sich für jeden Geschäftsbetrieb eignet, ist billig zu verkaufen. **35367** an die Expedition der „Badischen Presse“ zu richten.
Schreibbureau, neu, poliert, gut erhalten, für 65 Mark zu verkaufen. **2753.2.1** Möbelhaus **Kronenstraße 32**.
Herrenrod, wie neu, Farb. **35292**, auß. bill. zu verkaufen. **35292** Leopoldstraße 3.
Chiffelongs, neu, gut gearb., für nur 24 Mk. zu verkaufen. (Steine Fabrikation). **H. Köhler, Faberstr., Schillingstr. 53, 2. St.** **35296**
 Der Bezug der neuen Pracht Ausgabe von **Meyers Konversationslexikon** ist wegen Todesfall des Bestellers gegen geringe Entschädigung für bereits abgezahlte Mk. 120.— zu erwerben. **2748** **Hsb. Herrenstr. 35, im Bureau.**
 Ein bereits neuer gebetteter **Gasherd** weg. Wegzug bill. zu verkauf. **35416** **Morgenstr. 7, part.**
 Ein gut erhaltener **Kindewagen** billig zu verkaufen. **35398** **Schiffelstraße 63**.
 Ein **Knappwagen** ist billig zu verkaufen. **35372** **Sommerstr. 16, 3. Et. b. Schmidt**
 Ein gut erhalt. **Wegrocken** ist zu verkaufen. **35407** **Morgenstraße 32, part. rechts.**
„Holländerin“ und „Französische Tracht“, letztere mit eleganter Kopfbedeckung, sind billig zu verkaufen oder zu verleihen. Näheres **2776** **Wernigstraße 60, III., rechts.**
Elegantes Kostüm (Spinnweb), sehr apart, einmal getragen, für gute Figur, preiswert zu verkaufen. **35396** **Wernigstraße 31, III.**

Gesangverein Freundschaft
 Samstag, den 17. Februar, abends 9 Uhr:
Kostümfest
 im **Monopol-Hotel.**
 Unsere verehrlichen Mitglieder und deren Angehörigen laden wir hierzu freundlichst ein. Speziell betreffen wir noch auf die zugegangenen Birtulare.
Der Vorstand.

Artillerie-Bund St. Barbara, Karlsruhe.
 Samstag, den 17. Februar, abends 9 Uhr, beginnt, findet im Vereinslokal
Kappenabend
 mit Musik statt. Kappen im Lokal erhältlich.
 Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Badischer Train-Verein Karlsruhe.
 Samstag, den 17. Februar 1912, abends halb 9 Uhr:
Vereins-Abend
 im Vereinslokal, Restaurant „Zum weißen Berg“ (hinteres Nebenzimmer), Ede Wald u. Erbprinzenstraße, wozu die Mitglieder des Vereins, sowie alle ehemaligen und aktiven Kameraden zum zahlreichem Besuche freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Verein ehem. bad. gelber Dragoner.
 Unter dem Protektorat Sr. G. H. Prinzen Maximilian von Baden.
 Samstag, den 17. ds. Mis., abends 8 1/2 Uhr beginnend, findet im „Grünen Berg“ ein **Kostümiertes Sanzbräutchen** statt. Einführung gestattet.
Der Vorstand.

Jllichs Zither-Verein.
 Heute Freitag 9 1/2 Uhr:
PROBE
 (Vereins-Abend).
 Lokal: „Goldener Adler“.

Ski-Club Schwarzwald
 Ortsgang u. Karlsruhe-Hohener Höhe.
 Heute, den 16. ds. Mis., **Vereinsabend** im „Krokolil“.
 Im zahlreichen Besuche.
Der Vorstand.

Colosseum-Restaurant.
 Heute, sowie jeden Freitag:
Schlachttag.

Katze verkaufen
 grau, auf den Namen Peter hörend, Abzugeben geg. Belohnung **2788** **Kurzenstr. 21, 2. St.**

Grosse internationale Ausstellung Hunden aller Rassen
 in **Mannheim**
 Sonntag, den 3. März 1912
 veranstaltet vom **Verein Hundesport, E. V., und „Verein der Hundefreunde“, Mannheim.**
 In allen Klassen feste Geldpreise!!!
 Zahlreiche wertvolle Ehrenpreise.
 Ehrenpreis Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden
 „ J. Kgl. Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden an beste Zuchtgruppen.
Jedermann kann ausstellen!!!
 Standgeld in Off. Kl. Mk. 10.—
 Neb. Kl. Mk. 6.—
 Prämierungsurkunde gratis.
Meldeschluss 20. Februar 1912.
 Meldescheine und Programme durch die Ausstellungsleitung:
Julius Schmidt, Karlsruhe-Mühlburg, Hardtstrasse 40.

Karlsruher Fußball-Verein (E. V.)
 unter dem Protektorat Sr. Groß. Hoheit des Prinzen Karimilian von Baden.
 Freitag, den 16. II. 12, 9 Uhr: **Vereinsabend** im **Klubhaus**.
 Samstag, d. 17. II. 12, 1/3 Uhr: **Fußballübung** 7. die Jugendabteilung.
 Sonntag, den 18. II. 12, 3 Uhr: **K.-G. Germania Durlach** gegen **Ballspielclub Forzheim**, Entscheidungsspiel um die Gaumeisterschaft der Klasse II auf unserm Platz.
 Mittwoch, den 21. II. 12: **Fußballübung**.

Russballclub
 Samstag, den 17. Februar 1912, abends halb 9 Uhr:
Vereins-Abend
 im Vereinslokal, Restaurant „Zum weißen Berg“ (hinteres Nebenzimmer), Ede Wald u. Erbprinzenstraße, wozu die Mitglieder des Vereins, sowie alle ehemaligen und aktiven Kameraden zum zahlreichem Besuche freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Karlsruher F. C. Alemannia.
 Sportplatz bei Schloss Müppurr Haltestelle der Albiabahn.
 Samstag, den 17. Februar, abends 9 1/2 Uhr:
Narren-Abend im **Folmengarthen**.
 Voranzeige!
 Sonntag, den 25. Februar: **F. C. Pforzheim I—Alemannia I.**

Beiertheimer Fußball-Verein e. V.
 Gegr. 1898.
 Verein für Bewegungsspiele.
 Eingezümt. Sportpl. am **Beierwald**
 Sonntag, den 18. Februar 1912: **I. Mannschaft** in **Suttsart**.
 Abfahrt 9 1/2 Uhr Hauptbahnhof.
 Montag, den 19. Februar 1912, abends 8 Uhr, im Lokal:
Kostüm-Fest.
 Die Mitgliedsarten sind am Saaleingang vorzulegen.

Verein der Württemberger Mitglieder-Versammlung
 Samstag abend 9 Uhr:
 im **König von Württemberg-Landsleute** willkommen.
Der Vorstand.

Verein für Bewegungsspiele Karlsruhe.
 Eigener Sportplatz an der verlängerten Hardtstraße vis-à-vis d. Telegrafentafelene.
 Sonntag, den 18. Febr. 1912, morgens um 9 Uhr, im Lokal:
Frühshoppen-Konzert
 von der **Schwamm-Kavalle**.
 Montag, den 19. Februar 1912, abends 8 Uhr 31 beginnend, in der „Göthehalle“:
Kostüm-Ball.

Karlsruher F. C. Alemannia.
 Sportplatz bei Schloss Müppurr Haltestelle der Albiabahn.
 Samstag, den 17. Februar, abends 9 1/2 Uhr:
Narren-Abend im **Folmengarthen**.
 Voranzeige!
 Sonntag, den 25. Februar: **F. C. Pforzheim I—Alemannia I.**

Israelitische Gemeinde.
 16. Febr. Abendgottesdienst 8 1/2 Uhr
 17. Febr. Morgengottesdienst 8 1/2 Uhr
 u. Schriftverlesung 9
 Jugendgottesdienst 8 30
 Sabbat-Ausgang 8 30
 Wertig. Morgengottesdienst 7 30
 Abend-Gottesdienst 7 30
Sr. Religionsgesellschaft.
 16. Febr. Sabbat-Anfang 8 1/2 Uhr
 17. Febr. Morgengottesdienst 8 1/2 Uhr
 Schülergottesdienst 8 30
 Nachm.-Gottesdnt. 4 30
 Sabbat-Ausgang 8 30
 Wertig. Morgengottesdnt. 6 30
 Nachm.-Gottesdnt. 5 30

Junger Kaufmann, Teilhaber
 28 Jahre alt, katholisch, sucht in einem Geschäft als einzutreten. Derselbe wäre im Stande, eine Einlage von ca. 20 Rille vorerst zu machen, oder auch geneigt, in ein Geschäft einzubringen. Besseres Restaurant auch nicht ausgeschlossen. Disposition wird zugewendet. Briefliche Offerten unter Nr. 35390 bitten wir baldigst an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten.
Wer würde an Möbelwagen teilnehmen. Ende März. **Durlach-Berlin.** **35386** **Offert. erheben Durlach, Adlerstraße 19, 2. Stod. links.**

Darlehen ohne Vorwissen erhalten heute **35313.52**
M. Jörger, Amalienstr. 65, part.
Bierdepot gesucht.
 Von freibauten jungen Leuten, durchaus branchenfähig u. kautionsfähig, Bierdepot mit oder ohne Wirtschaft (einerlei an welcher Ort) zu übernehmen gesucht. Baldgefall. Offerten unter Nr. 34023 an die Exped. der „Bad. Presse“ **32**
Wäsche-Klinik
 emblecht sich im Ausbessern aller Art **Wäsche**. Wichtig für Restaurationen und größere Haushalts. Geft. Offerten unter Nr. 35401 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Pfannkuch & Co
 Ersatz für die teure Butter!
 Neue **Marmeladen** darunter
la. Melange-Marmelade
 offen Bfd. **28** Pfa.
 der 5 Bfd.-Eimer **1.35**
 der 9 Bfd.-Eimer **2.50**
la. Pflanzen-Marmelade
 offen Bfd. **32** Pfa.
 der 5 Bfd.-Eimer **1.60**
 der 9 Bfd.-Eimer **2.80**
la. Mirabellen-Marmelade
 offen Bfd. **45** Pfa.
 der 5 Bfd.-Eimer **2.—**
Breifelbeeren
 offen Bfd. **50** Pfa.
 10 Bfd.-Dose oder Eimer **4.50**
 2 Bfd.-Dose **1.—**
 1 Bfd.-Dose **50** Pfa.
Neu eingeführt: Apfelmus
 2 Bfd. Dose **60 u. 50**
 Verlangen Sie bitte in unseren Filialen unsere neue Konferven-Spezial-Preisliste. **2806**
Pfannkuch & Co
 C. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen

Karlsruhe

Samstag, 17. Februar 1912, abends 8 Uhr
in den glänzend beleuchteten und geschmückten Räumen der Festhalle

II. Festhalle-Maskenball

mit Preiskrönung der schönsten und originellsten
Herren- und Damenkostüme und Gruppen.

Gesamtsumme der Preise 800 Mark in bar (5 Herren-, 6 Damen-,
3 Gruppenpreise). Gruppen aus mindestens 4 Personen bestehend.
Im Ballsaal ist Maskenkostüm o. Gesellschaftsanzug vorgeschrieben.

Konzert- und Ballmusik:

Die Kapelle des 1. Bad. Leibgrenadierregiments, Leitung: Herr Kgl. Musik-
direktor ADOLF BOETTGE, und die Kapelle des 3. Bad. Feldartillerie-
Regiments Nr. 50, Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister OTTO SCHOTTE.



Nach der
Preis-
verteilung
(Nr. 17 des
Musik-
Pro-
gramms)
eine
Stunde
Pause.

Von 12 Uhr
an Unter-
haltungsmusik in
der
Münchener
Bier-
stube
frühere
alt-
deutsche
Weinstube

Eintrittspreise:

Saalkarten 3 Mk. 50 Pfg. an der Abendkasse 4 Mk. Karten für die obere Galerie einschliesslich
des Balkons 2 Mk. Zuschlagskarten für Galeriebesucher zum Zutritt in die Ballsäle 2 Mk.
Vorverkauf von Eintrittskarten zu 3 Mk. 50 Pfg. (Saalkarten) von Mittwoch, den
14. Februar bis Samstag, den 17. Februar, abends 7 Uhr, bei den Herren: Kaufmann E. Best, Karl-
Friedrichstrasse 32 und Kaiserstr. 113, Ecke Adlerstr.; Hofpostmeister Fr. Betsch, Mollstr. 81; Hof-
lieferant R. H. Dietrich, Kaiserstr. 179a; Kaufmann Ed. Flügel, Kaiserstr. 51; Kaufmann O. Freudenthal,
vorm. E. Dahlmann, Kaiserstrasse 185; Hofmaler K. Frey, Kaiserstrasse 99; Kaufmann F. Kühnel,
Durlacher-Allee 4; Kürschnermeister A. Lindenlaub, Kaiserstrasse 191; Kaufmann H. Meyle, Ecke Karl-
Friedrich- und Kaiserstrasse und Westendstr.; Kaufmann K. Morock, Kaiserstr. 75
und Karl-Friedrichstr. 26; Kaufmann G. Schneider, Kaiserstr. 122, Eingang Waldstr.; Kaufmann Karl
L. Schweikert, Kaiserstr. 199a; Kaufmann A. Steinmann, Werderstr. 42; Kaufmann Chr. Wieder,
Kriegerstr. 8a; bei Geschwister Moos, Internationaler Postkarten-Verlag, Kaiserstr. 96, sowie im Kiosk
des Verkehrsvereins beim Hotel Germania. Zu 2. Mk. (Galerieplätze) nur bei Herrn Hofflieferanten
C. Feigler, Herrenstrasse 21. 2386

Saal- und Galerieöffnung um 7 Uhr abends-
Eingang in den Saal durch den Garderobebau
rechts vom Hauptportal, zur Galerie über die
neuen Galerietreppen rechts u. links v. Haupt-
portal, für Gruppen nur durch das Hauptportal
Maskengarderobe, Friseur, Photograph,
Blumenverkauf im Hause.

Musik-Programm zu 10 Pf. am Saaleingang.
Vorbehaltene Restaurationsplätze (im kleinen
Saal und auf der unteren Galerie im grossen
Saal) zu 50 Pf. für den Sitz werden von der
Ballkommission auf vorherige Bestellung
abgegeben. Im übrigen ist das Belegen von
Plätzen nicht gestattet.

Restauration auch auf der oberen Galerie.
Gruppen- und Einzelmenschen, die in die
Preiswettbewerb kommen wollen, müssen
spätestens um 10 Uhr im Ballsaal anwesend
sein. Hierüber wird Kontrolle geübt.

Kinder im schulpflichtigen Alter u. anstößige
Masken haben keinen Zutritt.

Verboten ist das Werfen mit Papierschlängen.
Konfetti u. dergl. in den Ball- und Neben-
räumen, das Rauchen im Tanzsaal vor und
nach der Pause, das Tanzen in den Speise-
sälen, das Mitführen von Tieren (auch bei
Gruppendarstellungen).

Vor der Preisverteilung keine Demaskierung.

Kontrollmassregeln: Die Abschnitte an den Karten werden vor dem Betreten der Ballräume vom
Kontrollpersonal abgetrennt und zurückbehalten. Karten ohne Kontrollabschnitte
sind unzulässig. Die Karten selbst sind sorgfältig aufzubewahren und auf Verlangen des Kontroll- u. Aufsichts-
personals vorzuzeigen. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Besucher der
oberen Galerie werden in den Ballsaal, auf die untere Galerie, in den kleinen Saal und die sonstigen
Räume der Festhalle nur gegen Lösung einer Zuschlagskarte von 2 Mk. (an der Kasse im Garderobe-
bau rechts) zugelassen. Wer die Festhalle vor Beendigung des Balles verlässt, verliert die Berechtigung
zum Wiedereintritt mit der entwerteten Karte. In besonderen Fällen werden vom Kontrollpersonal
Berechtigungsscheine für den Wiedereintritt ausgestellt.

Festhalle - Restaurant.

Zum II. Maskenball

empfehle ich reichhaltige Speisen (kalt und warm) sowie Soupers à 2 Mk. und 3 Mk.,
reine Flaschenweine, deutsche Schaumweine und französischen Champagner etc.

Soupers à 2 Mk. Soupers à 3 Mk.

- Salm kalt Salm kalt
Sc. remoulade und Kartoffeln Sc. remoulade und Kartoffeln
Roastbeef garniert Roastbeef garniert
Sc. Madère Sc. Madère
Gefrorenes mit Waffeln Poularde, Salat und Compote
oder Gefrorenes mit Waffeln
Käse und Butter. Käse und Butter.

In der alten Weinstube

von 12 Uhr ab
Münchener Bierstube
mit Spezial-Speisenkarte und Ausschank von II. Moninger Bier (hell und dunkel).
Unterhaltungsmusik: Tiroler Bauernkapelle.

Emil Wagner, Festhalle-Restaurateur.

Pfannkuch & Co
Spanische Drangen
feinste süsse Frucht
aus unjereim 7. u. 8. direkten
Waggon 2803
mittel 3 Stück 10
Dutzend 40
große Stück 5
Dutzend 55
extra große 20
3 Stück 75
Dutzend 75
Aepfel 20 u. 25
Pfd.

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekanntesten
Verkaufsstellen
Privat-Mittag- und Abendtisch
können noch einige Herzen
teilnehm. Schüsselstr. 27, Tel. 2331
Beiter Zahler
abgelebter Herren- u. Damenkleider,
Schuhe, Stiefel usw. Billigste ge-
nügt, komme ins Haus. 25376
J. Brauner, Schwabenstr. 19.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.
Freitag, den 16. Februar 1912.
40. Abonnements-Vorstellung der
Hst. A. (rote Abonnementskarten)
Orpheus in der Unterwelt
Burleske Oper in 2 Akten und vier
Büchern von Hector Cremona,
Musik von J. Offenbach.
Musikalische Leitung: Rud. Deman.
Szenische Leitung: Peter Tomas.
Personen:
Erster Akt.
1. Bild: Der Tod der Eurubide.
Die öffentliche Wein-
ung. R. Schüller-Ethofer.
Orpheus, Direktor des
Konservatoriums zu
Theben Hans Busbard.
Eurubide, f. Frau A. Wärmesperger
Arbeits, arabischer
Schäfer und Hirt-
händler Eugen Reg.
2. Bild: Der Olymp.
Jupiter, Herrscher
des Olymps Karl Dapper.
Juno, seine Gemahlin, Frau W.
Bemis, seine Hans Busbard.
Diana, seine Hildeg. Baumann.
Minerva, Tochter. Magdal. Bauer.
Amphitrite Frieda Meyer.
Hebe Marie Geride.
Cupidus Ghella Teres.
Mars Henri Reh.
Merkur B. Gemmede.
Vulcan F. Göttinger.
Aulcan A. Bodenmüller.
Restulap Ernst Golde.
Pluto Eugen Reg.
Die öffentliche Wein-
ung R. Schüller-Ethofer.
Orpheus Hans Busbard.
Zweiter Akt.
3. Bild: Der Prinz von Arabien.
Jupiter Karl Dapper.
Pluto Eugen Reg.
Eurubide R. Wärmesperger.
Hans Stör Fritz Herz.
4. Bild: Die Pöble.
Jupiter Karl Dapper.
Pluto Eugen Reg.
Bemis Hans Busbard.
Diana Hildeg. Baumann.
Minerva Magdal. Bauer.
Amphitrite Frieda Meyer.
Hebe Marie Geride.
Cupidus Ghella Teres.
Vulcan A. Bodenmüller.
Restulap Ernst Golde.
Bachus Max Schneider.
Die öffentliche Wein-
ung R. Schüller-Ethofer.
Orpheus Hans Busbard.
Eurubide R. Wärmesperger.
Wörter, Götinnen, Nympfen,
Nacchantinnen, Faune, Dämonen.
Die vorstehenden Längen sind von
Paula Allegri-Baya arrangiert.
Auf. 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Rasse-Eröffnung 7 Uhr
Große Preise.
Der freie Eintritt ist aufgehoben.
Maskenkleider
aller Art werden in kürzester Zeit
aufs sorgfältigste gereinigt in der
Chem. Waschanstalt Prinz.

COLOSSEUM.
Waldstrasse 16/18. Direction: Gust. Kiefer. Telefonruf 1938.
Ab Freitag, den 16. Februar 1912:
Gastspiel des großen oberbayr. Bauerntheaters.
Direction: M. Dengg.
Spielplan für die Zeit 16. — inkl. 23. Februar 1912.
Freitag, den 16. Februar „Der heilige Rat“.
Komödie aus dem Volksleben in 3 Akten von Dr. Ludwig Ganghofer.
Samstag, den 17. Februar „Der heilige Rat“.
Zum ersten Mal wiederholt.
Sonntag, den 18. Februar, nachmittags 4 Uhr:
„Bauernmoral“
Bauernposse mit Tanz in 3 Akten von Jacob Kirchner-Lang.
Abends 8 Uhr: „Der heilige Rat“.
Montag, den 19. Februar, auf vielseitigen Wunsch:
„Thoma-Abend“ Medaille und 1. Klasse.
Weiterer Spielplan folgt Montag, den 19. Februar, 2731
Die Colosseum-Kasse ist täglich vormittags von 11—12 1/2 Uhr geöffnet.

Rest. Löwenrachen
Kaiser-Passage 17.
Heute Freitag abend:
Großes Narrenkonzert
Kein Bieraufschlag. Eintritt frei.
Bogu einladet (2800) Leop. Warth.

Kappen-Abend
„Restaurant Eintracht“
Heute, Freitag, abends von 8—12 Uhr
Großes Karneval-Konzert
ausgeführt von dem so beliebten humoristischen
„Bauern-Orchester“
„Die Krachauer“
wozu höflichst einladet 2764 W. Herlau.

Theater- und Karneval-Kostüme
verleiht
Phil. Hirsch, Steinstrasse 2.
Feinster Blumenkohl,
schöne, große Köpfe, das Stück von 12 Pfg. an, Zwiebeln, 10 Pfd. 90 Pfg.
empfiehlt Wehrum, am Kaiserplatz. 25413

Geflügel!
in nur beinahe feinsten frisch-
geschlachteter Massware freibleibend:
Brathähnen von Mk. 1.40 bis Mk. 1.80
Poullets " " 1.80 " " 2.00
Poularden " " 2.20 " " 3.50
Suppenhühner " " 2.00 " " 3.00
Enten " " 3.50 " " 4.00
Prompter Versand nach auswärts. 2779

Waldstr. 61 W. Kloster
(Ludwigplatz) 1837. Telephone

Neue Gehrock-Anzüge
berleibt „Blik“ Kronenstr. 32.
Geld-Darlehen
mit ratenweiser Rückzahlung ohne
Vorkosten. Viele Anzahlungen!
Neell und distret. Hypothekens-
Baugeld besorgt F. Gauweiler,
Karlsruhe, Mühlburg, Garb-
strasse 4b. (Mühlburger). 24772, 3, 3

Berlören
am Mittwoch, den 14. Febr. auf
dem Wege von der Rosenthalstrasse 4
bis zum Hotel Germania ein
Edelmarder-Pelz.
Abzugeben gegen gute Belohnung
H. Krahl, Kaiserstr. 71, III.

Berlaufen
hat sich geliebt abend (Kaiserstr. 7) e.
brauner Dackel, auf den Namen
„Seppi“ hörend
(schwarzes, schmales Halsband). Ab-
zugeben: Schoch, Herrenstr. 12.
Frau u. Gehrock-Anzüge
berleibt 10/10
Franz Heck, Gartenstr. 7.

Fit. Dürrobitmelange
pro Pfund 50 Pfg.
Fit. Dampfapfel
Fit. Bohrapfel
großartig im Geschmack
Fit. Zwetschgen
per Pfund 35 Pfg. 2787
Fit. Backöl
best vorzüglich. Geschmack per Liter
Mk. 1.— empfindlich

Gustav Bender
Solllieferant
5 Lammstrasse 5
zwischen Kaiserstrasse und Birel.
Schreibmaschine,
best. Mod. u. Marke m. neuer Ein-
richtung zu kaufen gesucht.
Offert. m. Preis unt. Mk. 28384
an die Expedition der „Bad. Presse“

Chreiser Herd
vorzüglich brennend, und Kinder-
schlächten, wie neu, wegasshalber
billig zu verkaufen. 2796
Kriegerstrasse 139, part.

Wegen Todesfall
sind sofort Möbel (damunter eine
Büchergarnitur), neue und ge-
brauchte Waagen etc. zu verkaufen.
Eingulch. Kriegerstr. 109, part.

Ausnahme-Angebot

für Masken-Bälle zu extra billigen Preisen

2749

Ball-Strümpfe

- Ball-Strümpfe, weiss, glatt Paar 1.10 0.75 **0.48**
 Ball-Strümpfe weiss, durchbrochen, apparte Dessins Paar 1.75 1.55 1.25 0.95 **0.78**
 Ball-Strümpfe schwarz, durchbrochen, moderne Muster Paar 1.35 1.15 0.95 0.75 **0.58**
 Ball-Strümpfe schwarz und mod. uni Farben, reine Seide, glatt Paar **1.85**

Ball-Schuhe

- Diverse Tanzschuhe Goldkäfer, Lacktuch, weiss Glacé, ohne Ausnahme Paar **1.95**
 Schöner Spangenschuh Lacktuch, auch mit Doppelspange und Möllereschnitt Paar 3.25 2.95 **2.45**
 Prima Spangenschuh Kalblack, mit Lederfutter, sehr haltbar Paar **4.95**
 Hocheleg. Tanzschuhe Luxus-Ausführung, in jed. Preislage, neueste Modelle.

Ball-Handschuhe

- Lange Ball-Handschuhe 12 Knopf lang, mit Finger, modernes Muster, mercerisiert Paar **0.50**
 Lange Ball-Handschuhe 12 Knopf lang, mit Finger, Raschelmuster Paar **0.70**
 Lange Ball-Handschuhe 12 und 16 Knopf lang, mit oder ohne Mousquetaire, moderne Blumenmuster Paar **1.15**
 Lange Ball-Handschuhe 16 Knopf lang, glatte Rein-Seide, m. dopp. Fingerspitzen, in weiss und Ballfarben Paar **2.35**

Ein Posten Ball-Strümpfe durchbrochen, Reine Seide, in weiss, silbergrau u. braun **1.95**
 Carneval-Strümpfe, alle Farben Paar 0.68 0.58 0.45 0.30 0.18

Geschwister

KNOPF

Lange Ballhandschuhe ohne Finger, Perfilet, mit Spitze Paar **0.45**
 Lange Ballhandschuhe ohne Finger, Raschelmuster Paar **0.65**

Syndikatfreies Kohlen - Contor
Hugo Zinsmeister
 empfiehlt alle Sorten
 Kohlen, Koks, Brikets, Holz etc.
zu bekannt billigen Preisen.
 Prompte reelle Bedienung. 2762
 Tel. 2644 **Nur Karlstr. 45** Tel. 2644.

Brautkränze Brautstiele **W. Eims Nachf.**
 empfiehlt 15665 Adlerstrasse 7.

Unterricht!

Junge Leute (Personen aller Stände) finden **Lebensstellungen** bei hohem Gehalt durch gründliche Ausbildung in



Buchführung, Schön-, Rund- und Kaudisdrift, Stenographie, Maschinen-schreiben, Buchführung, Kontoprogramm, Handelskorrespondenz, Rechtschreiben, Kaufmann-Rechnen, Englisch, Französisch. 1909
 Freie Wahl der Fächer. Eintritt täglich.
Tage- u. Abendkurse für Herren u. Damen.
Badische Handelslehranstalt
 Karlsruhe - Lammstraße 8.
 Telefon 3121. Gde. Rainertstr.

J.L. Distelhorst
 Hofmöbelfabrik
 KARLSRUHE, Waldstr. 30/32
 PFORZHEIM, Westl. Karl-Fr. 65

20% Rabatt
 auf sämtliche Waren-Bestände.
 Ca. 100 Zimmer. 2609
 Einrichtungen vorrätig.

Billige Kaufgelegenheit!
Zurückgesetzte Schuhwaren
 welche sich aus unvollständigen Sortimenten und Restbeständen zusammensetzen, verkaufe ich mit bedeutendem Preisnachlass.

- Elegante Lacktuch-Damen-Tanzschuhe, große Mode, mit Lasche per Paar Mk. **1.38**
 Elegante farbige Damen-Tanzschuhe in vielen feinen Farben vorrätig per Paar Mk. **1.45**
 Goldbronzschuhe, sehr modern, mit Lasche und Schnalle per Paar Mk. **1.98**
 Hocheleg. Lackleder-Damen-Pumps, Lederfutter Rippschleife, allerneueste Mode per Paar Mk. **5.95**



C. Korintenberg
 Karlsruhe 118 Kaiserstr. 118.

Tanz-

Lehrinstitut
J. Braunagel
 19 Nowackanlage 13 2606
 Einzelunterricht jederzeit.

Masken-Kostüme

verleiht 2855.3.3
G. Guggenheim
 Mariengrabenstr. 25.

Paterno-Blut-Orangen
 süsseste beste Frucht eingetroffen zu billigen Preisen
Blonde Orangen
 Stück 4, 5, 6 Pfg.
 empfiehlt 2689
Süßfrüchten-Spezialhaus
J. Della Bona
 Erbprinzenstr. 28
 Telefon 745.

Fahrräder gebrauchte und neue, sehr billig.
 26125 Zähringerstr. 33, Gof.

Man hustet

nicht mehr nach Gebrauch des echten schwarzen 862

Johannisbeerjast
 in Flaschen à . . 50 . . 90 1.70 3.-
 aus der Drogerie

Julius Dehn Nachf.
 Zähringerstr. 55.
 -Rabattmarken-

1988 **Schallers Tee-Spitzen**
 rein schmeckend, staubfrei
 1/4 Pfd. 30 J
 1/2 Pfd. 1.15
 Wiederverkäufer Rabatt.
Carl Schaller
 Grossh. Hoflieferant.
 Erbprinzenstr. 40.

Elektra-Kerzen
 rinnen nicht, riechen nicht, labellos, Brand. Enorm billig, b. Guß leicht beschäd. Patetgr. Kerzen 60 u. 40 Pfg.
Franz Kubn, Chem. Werke, Rürnberg.
 Hier: Herr. Dieler.
 Bad. Kaiserstraße 223. 7792a

Karlsruher Fahrradhaus J. Schleifer



5 Kaiserstrasse 5, am Durlacher Tor
 liefert
sämtliche Fahrradteile zu billigsten Preisen. 2495
Räder zum Vernickeln und Emailieren jetzt beste Gelegenheit.
 Neue Räder von 56 Mk. an.
 Panther-Räder von 95 Mk. an.
Nähmaschinen faid & Neu.

Doppelte Buchführung

2984.2.2
 sowie alle kaufm. Unterrichtsfächer und Sprachen lernt man rasch und gründlich bei mässigem Honorar in der
Handelsschule „Merkur“
 Tel. 2018. Kaiserstrasse 118

Achtung!

Ia. prima ganz harte **Salami** nach ital. Art,
 feinstes Anschnitt, pikanter Geschmack, beste haltbare Dauerwurst! Fabriziert aus feinstem, unter! höchst, Rind- und Schweinefleisch. Konfuzensloses Produkt! Ein Versuch führt zur besterben Nachbestellung. Hund 105 Bfa. ab hier Postfrei, Nachnahme. 23082.2.3

J. Schindler, Wurstfabrik, Chemnitz i. S.

Zurückgesetzte Damenwäsche

Ein Posten angeschmutzter Damenwäsche, wie Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, ist zu staunend billigem Preise dem Verkaufe ausgesetzt.

Leinen- u. Damast-Reste zu jedem annehmbaren Preise.

August Mayer

Weißwaren, Ausstattungs-Geschäft,
 Kaiserstraße, Ecke Lammstraße. 2766